

[Read ebook] Star Trek: Enterprise: Daedalus

Star Trek: Enterprise: Daedalus

Von Dave Stern

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #439914 in eBooksVerffentlicht am: 2003-12-01Erscheinungsdatum: 2003-12-01File Name: B000FBJHN0 | File size: 48.Mb

Von Dave Stern : Star Trek: Enterprise: Daedalus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Star Trek: Enterprise: Daedalus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auftakt eines ZweiteilersVon HemeranerSchon oft hatten wir in Star Trek Romanen Alleingnge. Dieser Roman ist da keine

Ausnahme. Zu Anfang sieht man noch die Crew zusammen agieren. Die Enterprise untersucht eine Raumanomalie. Allerdings ist das Planetensystem bewohnt und besteht aus einer Pr-Warpzivilisation. Reed möchte das Zellschiff der Suliban einsetzen. Nicht ohne T'Pol's Einwand. Unterdessen findet ein Mitglied der Crew heraus, dass das Suliban-Schiff einen Ionenantrieb nutzt. Trips Gedanken gleiten ab zu einer Vergangenheit vor 14 Jahren. Damals war er noch Ensign und hat Professor Brodesser geholfen, einen Ionenantrieb in einem Starfleet-Schiff, der Daedalus, zu installieren. Der Versuch scheiterte kläglich, das Schiff und seine Crew wurden pulverisiert. Als die Crew der Enterprise sich auf die Mission vorbereitet, wird das Schiff unerwarteterweise angegriffen als es auf eine Mine gelaufen ist, die vorher nicht da zu sein schien. Trip und Hoshi können dem Desaster entfliehen. Hilflos müssen sie mitansehen, wie die Enterprise brennt. Das Zellschiff kann entkommen. Allerdings geht durch einen Mikrofaserriss die Atmosphäre verloren. Trip und Hoshi werden von der Gilde aufgegebelt. Diese kämpft einen aussichtslosen und brutalen Kampf gegen General Sadiq. Während Hoshi jedoch schnell ausflutet, weil sie gegen das Essen allergisch ist, mischt sich Trip ein - zunächst wegen der Befreiung der Enterprise. Dann verliebt er sich jedoch in die Ärztin, die Hoshi behandelt. Auch er hat bald Schwierigkeiten mit den Nahrungsmitteln. Bei einem Befreiungsversuch von Gefangenen stellt Trip fest, dass Brodesser lebt. Er ist Sadiq's Gefangener und hat ihm den Warptrieb beschert. Aber die schlimme Erkenntnis kommt erst noch... Der Roman wird nie langweilig. Anhand diverser Zwischeneinwürfe kann man langsam erkennen, dass etwas mit dem Ort nicht stimmt. Besonders bemerkenswert ist, dass Trip die Situation mit den Ureinwohnern Amerikas vergleicht, die von der US-Armee zuerst vertrieben und dann niedergemacht worden sind. Starker Tobak für einen amerikanischen Leser. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Kunst des Alleingangs Von Clarissa Schnabel Autor Dave Stern konzentriert sich in seinen Geschichten gern auf eine einzige Figur, so geschehen im Enterprise-Franchise in "What Price Honor?" (Malcolm) und "Rosetta" (Hoshi). In "Daedalus" widmet er sich Trip, aber wie schon in den beiden vorhergehenden Romanen ist auch hier die Hauptfigur grtenteils austauschbar und könnte mit wenig Arbeit in jeden beliebigen Charakter umgeschrieben werden. Stern begeht trotz aller schriftstellerischen Erfahrung einen gravierenden Anfängerfehler: Er schreibt keine Story für etablierte, bereits sehr schön gezeichnete Figuren, sondern er drückt diesen Figuren seine Vorstellung auf, wie sie zu agieren hätten. Und da Charakterisierung eindeutig nicht Sterns Stärke ist, unterscheiden sich seine Pappkameraden weder sonderlich voneinander noch erkennt man in ihnen die Figuren wieder, die sie darstellen sollen. Dabei ist "Daedalus" an sich wirklich gut - die Geschichte hat alles, was ein guter Roman braucht. Aber zum einen liebt man als Fan "Star Trek" in erster Linie wegen seiner Charaktere (siehe Absatz 1), und zum zweiten, so schön ein Solo zwischendurch mal sein kann, ist ein Trek-Roman so ganz ohne den Rest der Bande einfach langweilig. Das Zusammenspiel ist ja gerade das, was den Charme jeder Crew ausmacht. Band 2 des Zweiteilers, "Daedalus's Children", zeigt doch, dass es geht. "Daedalus" hatte somit eine Menge Potential, das verschenkt wurde. Ein Co-Autor oder aufmerksamer Probeleser hätte da viel verbessern können. Interessant an "Daedalus" und "Daedalus's Children" ist übrigens die Covergestaltung, die sich sehr wohltuend von den blichen einfallslosen Titelbildern der Trek-Romane unterscheidet. Großes Lob an den Layout-Verantwortlichen! 4 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Andrea Hiesener Ein sehr spannend geschriebenes Buch - Es dreht sich zwar nur um Trip und ein bisschen um Hoshi - aber das tut dem Ganzen keinen Schaden - Da sich ein Teil des ersten Kapitels des 2. Teils im Buch befindet, ist es klar da sich das 2. Buch um den Rest der Crew um Captain Archer drehen wird - bin schon ganz gespannt auf die Fortsetzung - schade, da es noch so lange dauert, bis der erscheint - alles in allem ein sehr empfehlenswertes Buch für jeden Enterprise Fan

Kurzbeschreibung October 5, 2140. After a half-dozen years of research and testing, Starfleet prepares to launch its first warp 5 vessel -- Daedalus. Propelled by a radical new engine designed by Earth's most brilliant warp field theorist, Victor Brodesser, the new ship will at last put the stars within mankind's reach. But on the eve of her maiden voyage, a maintenance engineer, Ensign Charles Tucker III -- "Trip" to his friends -- discovers a flaw in Daedalus's design. When he confronts Brodesser, the scientist -- as charismatic as he is brilliant -- eases Trip's concerns. The ship launches on schedule, and as Trip watches in horror, it explodes in a catastrophic ion cascade reaction, killing all aboard. Thirteen years pass. Still haunted by memories of that disaster, Trip now serves as chief engineer aboard Enterprise. When a freak explosion cripples his vessel, leaving her helpless before a surprise attack, Trip is forced to abandon his ship -- and his shipmates. As he is on the verge of mounting a desperate rescue attempt, however, a shocking turn of events forces him to confront the ghosts of Daedalus one final time. Kurzbeschreibung October 5, 2140. After a half-dozen years of research and testing, Starfleet prepares to launch its first warp 5 vessel -- Daedalus. Propelled by a radical new engine designed by Earth's most brilliant warp field theorist, Victor Brodesser, the new ship will at last put the stars within mankind's reach. But on the eve of her maiden voyage, a maintenance engineer, Ensign Charles Tucker III -- "Trip" to his friends -- discovers a flaw in Daedalus's design. When he confronts Brodesser, the scientist -- as charismatic as he is brilliant -- eases Trip's concerns. The ship launches on schedule, and as Trip watches in horror, it explodes in a catastrophic ion cascade reaction, killing all aboard. Thirteen years pass. Still haunted by memories of that disaster, Trip now serves as chief engineer aboard Enterprise. When a freak explosion cripples his

vessel, leaving her helpless before a surprise attack, Trip is forced to abandon his ship -- and his shipmates. As he is on the verge of mounting a desperate rescue attempt, however, a shocking turn of events forces him to confront the ghosts of Daedalus one final time.

Synopsis October 5, 2140. After a half-dozen years of research and testing, Starfleet prepares to launch its first warp 5 vessel-Daedalus. Propelled by a radical new engine designed by Earth's most brilliant warp field theorist, Victor Brodesser, the new ship will at last put the stars within mankind's reach. But on the eve of her maiden voyage, a maintenance engineer, Ensign Charles Tucker III -- 'Trip' to his friends -- discovers a flaw in Daedalus's design. When he confronts Brodesser, the scientist -- as charismatic as he is brilliant -- eases Trip's concerns. The ship launches on schedule...and as Trip watches in horror, explodes in a catastrophic matter/anti-matter reaction, killing all aboard. Thirteen years pass. Still haunted by memories of that disaster, Trip now serves as chief engineer aboard the Enterprise. When a freak explosion cripples his vessel, leaving her helpless before a surprise attack, Trip is forced to abandon his ship -- and his shipmates. On the verge of mounting a desperate rescue attempt, however, a shocking turn of events forces him to confront the ghosts of Daedalus one final time.